

Montage-Anschluss-Anleitung

RF-Magnetkontakt, weiß

Art.-Nr. 015640

RF-Magnetkontakt, braun

Art.-Nr. 015642

RF-Magnetkontakt, basaltgrau

Art.-Nr. 015644



1. Allgemeines

Der RF-Magnetkontakt kann als universeller Meldekontakt für die Öffnungs- und Verschlussüberwachung von Fenstern und Türen eingesetzt werden. Die Anschaltung an ein Gefahrenmeldesystem erfolgt kabellos über den RF BUS-2 Koppler (Art.-Nr. 015600 bzw. 015600.01). Die kabellose Anbindung mittels bidirektionaler Funkverbindung gewährleistet eine schnelle und saubere Installation und zugleich eine sehr hohe Verbindungs-, und Kommunikationssicherheit.



Im Auslieferungszustand wird der Melder ohne Magnete ausgeliefert. Je nach objektspezifischem Einsatz sind Magnete im Aufbaugehäuse und sogenannte Spacer-Kits (Aufbausockel in verschiedenen Höhen) für einen Höhenausgleich als Zubehör erhältlich. Mittels integrierten Anschlussklemmen können zwei Kontakte in Z-Verdrahtung angeschlossen werden.



Bei VdS-gemäßer Installation dürfen nur externe potentialfreie Kontakte in Z-Verdrahtung angeschlossen werden. Der RF-Magnetkontakt darf sich nicht innerhalb des Durchgriffbereichs des zu überwachenden Fensters oder Tür befinden.

2. Eigenschaften

- EMK-Funktion: Der als erster ausgelöste Melder einer Meldergruppe kann über die LED-Anzeige identifiziert werden
- Integrierte elektronische Magnetfeldsensoren
- Zyklische Funk-Rückmeldung
- Zwei Eingänge mit Schraubklemmen für Kontakte in Z-Verdrahtung
- Installationsfreundliches Gehäuse mit integrierten Kabelführungen
- Montage auf Fenster-, Türrahmen mit Schrauben oder zerstörungsfrei mittels beiliegenden Klebepads (nicht VdS gemäß) möglich.
- Batteriespannungsüberwachung mit Störungsübertragung
- Deckelkontakt und Abreißkontakt

3. Hinweis zu den Batterien

An den RF-Magnetkontakt darf ausschließlich die freigegebene Batterie (Art.-Nr. 015606) eingesetzt werden. Die Betriebsdauer der Batterien ist abhängig vom eingesetzten Meldertyp, der Anwendungstemperatur und weiteren Umgebungsbedingungen, z.B. Anzahl der Melderauslösungen. Batterien max. 3 Jahre lagern, Produktionsdatum beachten!

Hinweise zum Batteriewechsel und zur Entsorgung der Batterien in Kap. 17 beachten!

4. Das Gehäuse

- Gehäuse öffnen

Gehäuseschrauben lösen, falls erforderlich, mit einem kleinen Schraubendreher o.ä. Plomben durchstoßen und herausziehen (1). Damit der nicht montierte RF-Magnetkontakt leichter geöffnet werden kann, mit einem kleinen Schraubendreher von unten in die Kabelöffnung einfahren und das Gehäuseoberteil leicht abhebeln. Anschließend wie bei montierten Geräten das Gehäuseoberteil einfach nach oben abziehen (2).

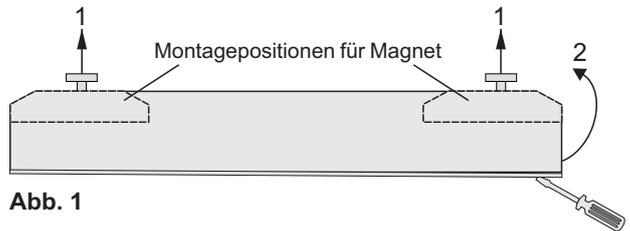


Abb. 1

- Gehäuse schließen

in umgekehrter Reihenfolge. Achten Sie darauf, dass das Gehäuse richtig verschlossen ist und der Rastverschluss einrastet.

Die Plomben zum Verschließen der Gehäuseschrauben werden erst nach endgültig abgeschlossener Installation und Testen des Melders eingesetzt.

5. Aufbau RF-Magnetkontakt

(A) Befestigungsöffnungen

(B) Bei VdS-gemäßer Installation sind diese 3 Befestigungsöffnungen zu verwenden.

Zur Montage des Gehäuses die Platine ausbauen. Dazu die beiden Schrauben (C) mit einem geeigneten Schraubendreher entfernen. Die Platine nach oben aus dem Gehäuse ziehen. Gehäuse festschrauben. Der Einbau der Platine erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge.

MG1 Meldergruppe 1 Anschluss

(D) Revisionstaster

S1 Magnetsensor 1

(E) Abreißkontakt (Rückseite)

(F) Anzeige LEDs

(G) Deckelkontakt

(H) Klettverschluss (Batteriehalter)

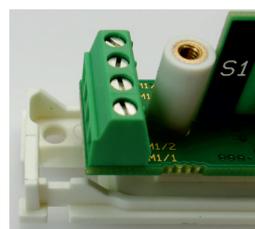
(I) Batterieanschluss mit Verpolenschutz

(K) Leitungsführungen

(L) Platzierung für Magnet/Magnete (beidseitig für MG1 und MG2 möglich)

S2 Magnetsensor 2

MG2 Meldergruppe 2 Anschluss



Öffnung Kabelbinder für Zugentlastung (Abb. 3)

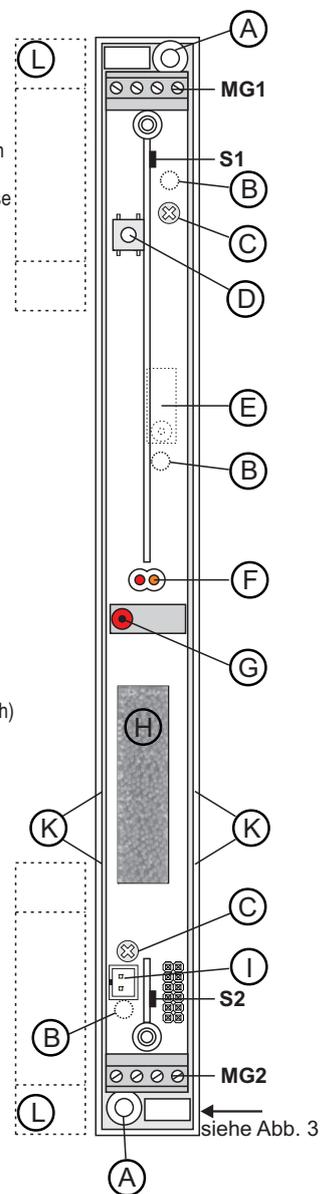


Abb. 2



P02650-10-002-06

2017-06-28

VdS G115509



Änderungen vorbehalten

6. Montage

6.1 Montageort

Der RF-Magnetkontakt kann auf dem zu überwachenden Fenster- oder Türrahmen montiert werden (nicht VdS gemäß). Die Befestigung erfolgt mittels beiliegenden Schrauben oder mit Hilfe der beiliegenden Klebepads. Der Magnet ist am beweglichen Teil der Fenster / Tür gegenüber des Melders zu positionieren. Für den Höhenausgleich stehen Spacer (Aufbausockel) in unterschiedlichen Höhen zur Verfügung. Achten Sie bei der Montage darauf, dass die Kippstellung des Fensters als „Fenster geöffnet“ erkannt wird.

Paralleler Abstand zwischen dem RF-Magnetkontakt und Magnet im Aufbaugeschäube: Max. 9 mm. Bei Montage auf Metallgegenständen (z.B. Stahlrahmen oder Fenster mit Stahlrinne) kann der Auslöseabstand beeinflusst werden.



Der angegebene Auslöseabstand zwischen RF-Magnetkontakt und Magnet können nur bei Verwendung der im Zubehör aufgelisteten Magnete zugesichert werden. Beachten Sie die Projektierungshinweise zur Bestimmung eines sende-, und empfangstechnisch geeigneten Montageortes in Kap. 9.

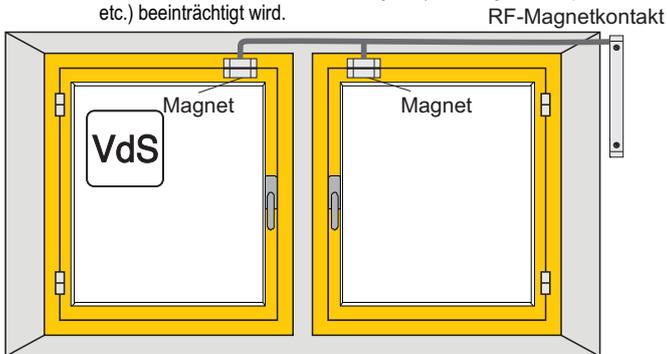
6.2 Montagemöglichkeiten des RF-Magnetkontakts

Beispiel 1 zeigt die VdS-gerechte Montage an doppelflügligen Fenstern.

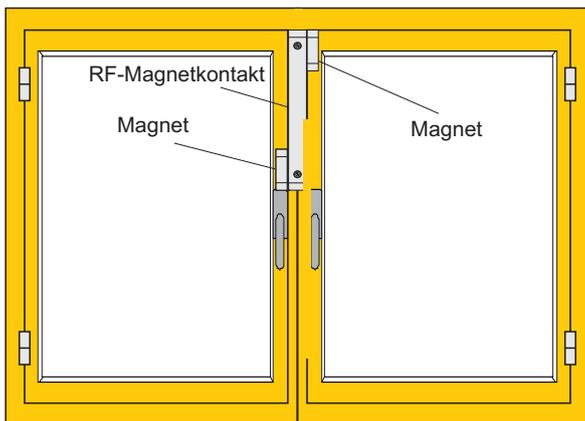


Montagehinweise für VdS-gerechte Montage:

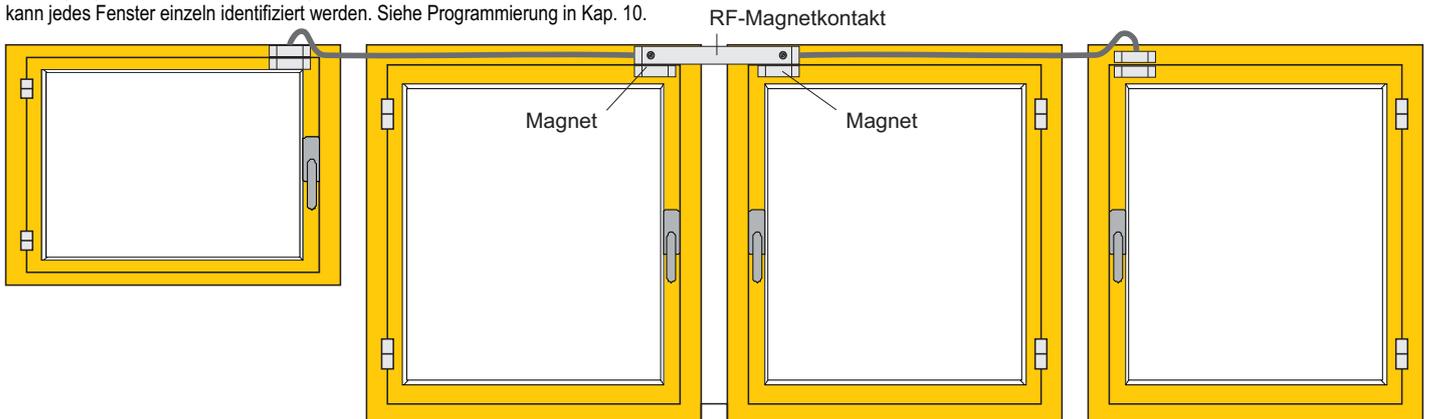
- Montage nur im geschützten Innenbereich.
- RF-Magnetkontakt darf nicht auf Fensterrahmen -oder Flügel montiert werden.
- Die Montage in der Fensterlaibung ist unter der Voraussetzung erlaubt, dass der Melder nicht durch Feuchtigkeit (Bettauung, Fensterputzmittel, etc.) beeinträchtigt wird.



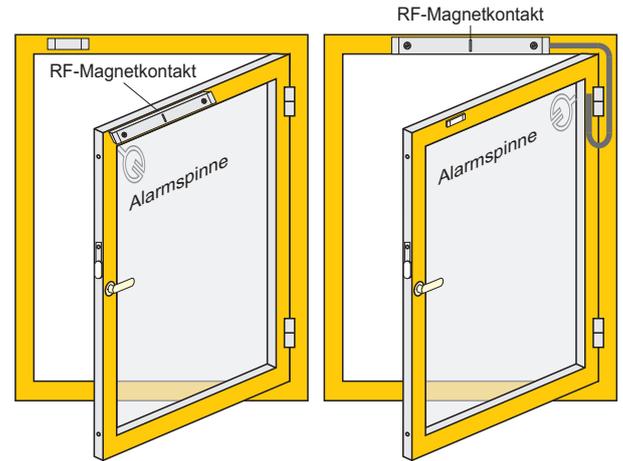
Beispiel 2 zeigt die Öffnungsüberwachung an doppelflügligen Fenstern, bei vertikal montiertem RF-Magnetkontakt. Je nach Anwendung stehen somit unterschiedliche Montagemöglichkeiten zur Verfügung.



Beispiel 3 zeigt die Überwachung von 4 Fenstern mit einem RF-Magnetkontakt. Jeder Eingang des Kontakts einzeln ausgewertet und an die Zentrale übertragen wird, kann jedes Fenster einzeln identifiziert werden. Siehe Programmierung in Kap. 10.

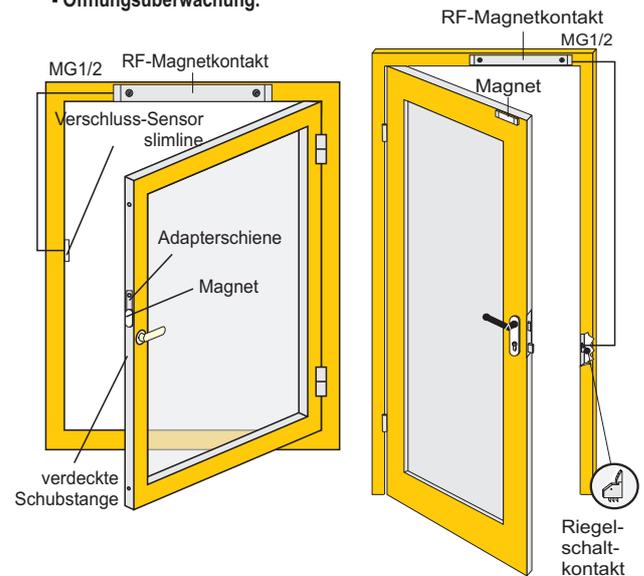


Beispiel 4 zeigt zwei Möglichkeiten der Integration des RF-Magnetkontakts in ein Alarmglasfenster mit Alarmspinne.



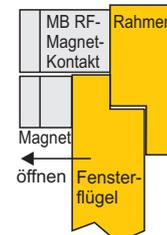
Beispiel 5 zeigt die Öffnungs-, und Verschlussüberwachung an Fenstern und Türen. Der hier verwendete Verschluss-Sensor slimline mit Magnetkontakt erfüllt gleichzeitig **zwei** Funktionen:

- **Verschlussüberwachung** von Fenstern und Türen mit Mehrfachverriegelung und verdeckter Schubstange.
- **Öffnungsüberwachung.**



Zum Höhenausgleich von Rahmen und Flügel stehen Aufbausockel (Spacer-Kits) in verschiedenen Höhen zur Verfügung.

Seitenansicht

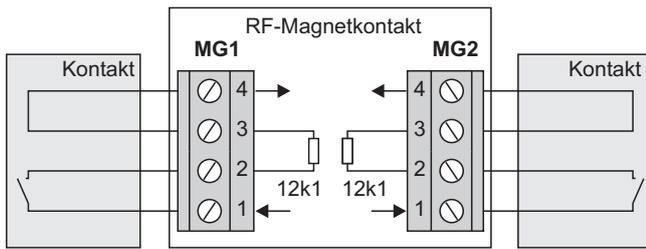


Beispiel 6 zeigt die Öffnungs-, und Verschlussüberwachung an einer Tür.

7. Anschluss externe Kontakte (VdS gemäß)

Max. Leitungslänge externer Kontakt: 3 m

Gemäß VdS ist eine Zugenlastung mittels Kabelbindern erforderlich.



8. Überwachungsfunktionen

8.1 Zyklische Rückmeldung

Im Zustand "scharf" und "unscharf" wird zyklisch die korrekte Funktion des Übertragungswegs Funk überwacht.

Wird dabei eine Fehlfunktion festgestellt, erfolgt eine entsprechende Meldung an der Zentrale.

8.2 Batteriespannungsüberwachung

Die Batteriespannung des Melders wird auf Einhaltung des spezifizierten Minimalwertes überwacht.

Wird der Minimalwert unterschritten, erfolgt eine entsprechende Meldung an der Zentrale.



Die Batterien müssen innerhalb von 4 Wochen (30 Tage) nach der Störungsmeldung ausgetauscht werden. Die Lebensdauer der Batterien kann durch erhöhten Stromverbrauch der Funkteilnehmer im Alarmfall, häufiges Auslösen, bei niedrigen Temperaturen, bei Funkstörungen oder schlechter Funkstrecke evtl. verkürzt sein. Wir empfehlen bei einer routinemäßigen Wartung die Batterie alle 2 Jahre auszutauschen.

9. Hinweise zur Projektierung

Der Montageort ist gemäß den nationalen bzw. lokalen Richtlinien und Auflagen zu wählen. Zu beachten ist, dass die Funkreichweite abhängig von den Umgebungsbedingungen (z.B. Betonwänden, -decken und Umgebungstemperatur) erheblich eingeschränkt werden kann. Die optimale Position bzw. max. Reichweite kann mit der Feldstärkefunktion in der Programmiersoftware WINFEM Advanced bestimmt werden.



Beachten Sie die weiteren Projektierungshinweise in der Montage-Anschluss-Anleitung des RF BUS-2 Kopplers.

9.1 Funk-Revisionsmodus

Der Funk-Revisionsmodus dient vor der eigentlichen Installation zur Bestimmung eines sende- und empfangstechnisch geeigneten Montageortes. Zur Durchführung des Funk-Revisionsmodus ist ein RF BUS-2 Koppler erforderlich.

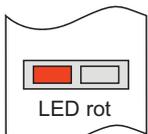


Beachten Sie die Hinweise in der Montage-Anschluss-Anleitung des RF BUS-2 Kopplers.

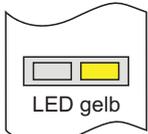
9.1.1 Einschalten des Funk-Revisionsmodus

- Melder muss sich im spannungslosen Zustand befinden, Batterieanschluss-Stecker abziehen.
- Revisions-Taste betätigen und gedrückt halten.
- Batterieanschluss-Stecker aufstecken, anschließend Revisions-Taste loslassen.

9.1.2 LED Anzeigen im Funk-Revisionsmodus



Die rote LED leuchtet:
Der RF BUS-2 Koppler ist nicht erreichbar.
Keine Kommunikation möglich.



Die gelbe LED leuchtet:
Der RF BUS-2 Koppler ist mit erforderlicher Feldstärke erreichbar.

9.1.3 Ausschalten des Funk-Revisionsmodus

- Der Funk-Revisionsmodus wird nach 15 Minuten automatisch wieder verlassen.
- Der Funk-Revisionsmodus kann alternativ durch Abziehen und Wiederaufstecken der Batterie verlassen werden.

10. Programmierung

10.1 Hinweise zur Programmierung

Für die Anbindung an ein Gefahrenmeldesystem ist der RF BUS-2 Koppler (Art.-Nr. 015600 bzw. 015600.01) erforderlich. Der Melder wird bei der Aufnahme sowie innerhalb der Programmierung des RF BUS-2 Kopplers als Funk-Melder erkannt.

Voraussetzungen MB12, 561HB/MB24, HB/MB48, MB100:

Zentralensoftware ab V09.xx (HB48 und MB100 mit Index .10)

WINFEM Advanced ab V07.xx

Voraussetzungen MB-Secure:

Hinweis: MB-Secure im Kompatibilitätsmodus ab V03.xx

MB Secure mit MB-Secure Modus ab V04.25

10.1.1 Programmierung der Eingänge

Der RF-Magnetkontakt besitzt insgesamt 4 Eingänge, welche innerhalb der Zentralenprogrammierung entsprechend zu programmieren sind. Jeder Eingang des RF-Magnetkontakts wird einzeln ausgewertet und an die Zentrale übertragen. Die Zuordnung ist dabei wie folgt:

RF-Magnetkontakt	Bezeichnung innerhalb Programmierung
Magnetsensor S1	-> Eingang 1
Magnetsensor S2	-> Eingang 2
Eingangsklemme MG1	-> Eingang 3
Eingangsklemme MG2	-> Eingang 4



Unbeschaltete Eingänge dürfen nicht programmiert werden.

10.2 MB-Secure Modus / Kompatibilitätsmodus

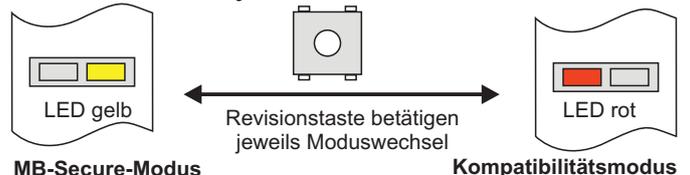
Der RF-Magnetkontakt wird werkseitig im MB-Secure-Modus ausgeliefert. D.h. er meldet sich innerhalb der Programmierung unter IQ PanelControl als „RF-Magnetkontakt“, es ist keine Umschaltung des Betriebsmodus wie im nachfolgenden Kapitel beschrieben erforderlich.

Für die Verwendung an der MB100 Zentralenreihe und Programmierung mit WINFEM Advanced steht ein Kompatibilitätsmodus zur Verfügung. D.h. er wird innerhalb der Programmierung unter WINFEM Advanced als 4I/O Modul verwendet (jedoch ohne Nutzung der Ausgangsprogramierung).

11. Umschaltung des Betriebsmodus

Folgende Vorgehensweise schaltet den Betriebsmodus um:

- Melder muss sich im spannungslosen Zustand befinden, Batterieanschluss-Stecker aufstecken und ca. 10 Sek. warten.
- Initialisierungsphase, gelbe und rote LED blinken schnell.
- Nach 3 Sekunden LED-Anzeige des aktuellen Betriebsmodus.
- Soll der Betriebsmodus jetzt umgeschaltet werden, innerhalb von 3 Sekunden die Revisionstaste betätigen.



MB-Secure-Modus

Kompatibilitätsmodus

- 3 Sekunden warten, LED geht aus, der RF-Magnetkontakt wechselt in den normalen Betriebszustand.



Der eingestellte Modus bleibt grundsätzlich auch bei einem Batteriewechsel erhalten.

12. Inbetriebnahme

12.1 Überprüfen der Installation

Voraussetzung für eine sichere Funktion ist die einwandfreie Installation aller Anlagenteile.

12.2 Batterie einlegen und Gehäuse schließen

Nach dem Einbauen der Batterie und Anstecken des Batterieanschluss-Steckers führt der Melder eine Initialisierung durch. Die beiden LEDs blinken (siehe 13.1.4). Nach dem Blinken ist der Melder betriebsbereit. Ggf. Betriebsmodus einstellen (siehe Kap.11).

12.3 Gehtest (Funktionstest)

Führen Sie grundsätzlich bei jedem Melder einen Gehtest durch (siehe Installationsanleitung der Zentrale). Der Gehtest lässt sich über die Zentrale direkt ein- und ausschalten.

Überprüfen Sie den Auslösbereich des Melders. Dazu öffnen bzw. schließen Sie das Fenster/die Tür unter realitätsnahen Bedingungen. Eine Auslösung ist jeweils an der LED-Anzeige des Melders zu erkennen.

12.4 Plombe einsetzen (siehe Kap.4).

Stellen Sie sicher, dass das Gehäuse richtig verschlossen ist. Setzen Sie nun die Plombe ein. Das Gehäuse ist jetzt verriegelt und lässt sich nur durch Entfernen der Plombe wieder öffnen.

13. Betrieb

13.1 LED-Anzeige

13.1.1 Nach dem Unscharfschalten

Hinweis: Ein ausgelöster Alarm wird nur im unscharfen Zustand, bis zum Löschen angezeigt.

 Die rote LED blinkt schnell:
Es steht ein **Erstalarm** an.
Dieser Melder hat als Erster ausgelöst.

 Die rote LED blinkt langsam:
Es steht ein **Folgealarm** an.
Alle nachfolgend ausgelösten Melder.

13.1.2 Betriebszustand "Gehtest"

 Die rote LED blinkt langsam:
Auslösung an mindestens einem Eingang erkannt.

 Die gelbe LED blinkt langsam:
Es liegt eine **Batteriestörung** (Unterspannung) vor.

13.1.3 Betriebszustand "scharf" und "unscharf"

 Die LED-Anzeige ist dunkelgesteuert.

13.1.4 Sonderfall Initialisierung

 Die gelbe und rote LEDs blinken schnell (im Intervall):
Nach dem Anlegen der Betriebsspannung nur während der Initialisierungsphase (LED-Test).

14. Zubehör

082404 Magnet im Aufbaugehäuse, verkehrsweiß

082414 Magnet im Aufbaugehäuse, braun

082424 Magnet im Aufbaugehäuse, basaltgrau

inkl. 1 Spacer-Kit
Abmessungen (L x B x H) 55 x 14 x 13 mm
Spacerhöhen 1x 10 mm, 1x 5 mm, 1x 2 mm

082405 Magnet im Aufbaugehäuse und Spacer-Kit, verkehrsweiß

082415 Magnet im Aufbaugehäuse und Spacer-Kit, braun

082425 Magnet im Aufbaugehäuse und Spacer-Kit, basaltgrau

inkl. 3 Spacer-Kits
Abmessungen (L x B x H) 55 x 14 x 13 mm
Spacerhöhen 3x 10 mm, 3x 5 mm, 3x 2 mm

015606 Lithium-Batterie für RF-Magnetkontakt

Lithiumbatterie mit Anschlussstecker 3,6 V

15. Technische Daten

Betriebsspannung U _b	1 Batteriepack 3,6 V/2,45 Ah
Betriebsdauer	typ. 2,8 Jahre*
Frequenzband 1	433,05...434,79 MHz
Sendeleistung 1	<10 mW
Frequenzband 2	863...870 MHz
Sendeleistung 2	<25 mW
Reichweite (Funk)	typ. 300 m bei freier Sicht
Einbaulage	beliebig
Richtlinienkonformität	VdS-Anerkennung Klasse B
Schutzart nach EN 60 529	IP 30
Umweltklasse gemäß VdS	II
Betriebstemperaturbereich	-10 °C bis +55 °C
Lagerungstemperaturbereich	
- ohne Batterien	-25 °C bis +70 °C
- mit Batterien	25 °C +/- 10 °C
Abmessungen (L x B x H)	220 x 24 x 33 mm
Farbe	verkehrsweiß (ähnlich RAL 9016) braun (ähnlich RAL 8017) basaltgrau (ähnlich RAL 7012)

*Betriebsdauer abhängig von Auslösungen pro Tag:

typ. 2,7 Jahre bei 1000 Auslösung pro Tag

typ. 2,5 Jahre bei 1000 Auslösung pro Tag mit Anschluss ext. MG.



Hiermit erklärt die Novar GmbH, dass der Funkanlagentyp RF-Magnetkontakte, Art.-Nr. 015640, 015642 und 015644 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung steht auf unserer Homepage im Service/Downloadbereich unter <https://www.security.honeywell.de/> zum Download bereit.

16. Hinweise zur Reinigung des Gehäuses

Reinigen Sie das Gehäuse bei Bedarf mit einem weichen Tuch. Bei starker Verschmutzung können Sie ein leicht mit Wasser angefeuchtetes Tuch benutzen.



Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, Scheuermittel oder Lösungsmittel wie Spiritus, Alkohol, Benzin o. ä!

17. Warnhinweis zu den Lithiumbatterien

Das Gerät enthält eine Lithiumbatterie. Um Feuergefahr und Verbrennungen zu vermeiden, darf die Batterie nicht beschädigt, kurzgeschlossen oder aufgeladen werden. Nicht mit Feuer oder Wasser in Verbindung bringen. Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Austausch der Batterie. Einsatz nur durch denselben oder einen vom Hersteller empfohlenen gleichwertigen Typ. Entsorgung leerer Batterien gemäß EU Richtlinie 2006/66/EG (siehe nachfolgende Info Umwelthinweise/Entsorgung). Der Batteriewechsel darf nur von einem Fachmann, der in die VDE-Vorschriften eingewiesen wurde, durchgeführt werden.

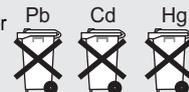
Umwelthinweise / Entsorgung

Batterien und Akkus - auch schwermetallfreie - dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Gemäß EU-Richtlinie 2006/66/EG sind Verbraucher verpflichtet Akkumulatoren und Batterien zur Entsorgung zurückzugeben. Diese werden in Deutschland von jeder Verkaufsstelle kostenlos angenommen; alternativ können sie in öffentlichen Altbatteriesammelgefäßen oder bei öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern abgegeben werden.

Außerhalb Deutschlands beachten Sie bitte die für Sie geltenden Vorschriften zur Batterieentsorgung.

Handelsübliche Akkus und Batterien enthalten ggf. Schwermetalle, die wie folgt gekennzeichnet sind:

Pb für Blei, Cd für Cadmium, Hg für Quecksilber



18. Zulassungen

VdS-Anerkennungs-Nr. G115509

Zugelassen als Funkanschlussmodul für Magnetkontakte.

Honeywell Commercial Security

Novar GmbH

Johannes-Mauthe-Straße 14

D-72458 Albstadt

www.honeywell.com/security/de

P02650-10-002-06

2017-06-28

© 2017 Novar GmbH

Honeywell

Mounting and Connection Instructions

RF magnet contact, trafficwhite
Item no. 015640

RF magnet contact, brown
Item no. 015642

RF magnet contact, grey
Item no. 015644



1. General

The RF magnetic contact can be used as an universal monitoring contact to monitor opening and locking of windows and doors. It can be wirelessly connected to a hazard alarm system using the RF BUS-2 wireless receiver (Item no. 015600 or 015600.01). The bidirectional wireless connection ensures fast and smooth installation while providing a high level of connection and communication security.



The RF magnet contact is supplied without magnets. Depending on the required use for the specific property, magnets can be obtained as accessories in a housing and with so-called spacer kits for height adjustment. The integrated connection terminals can be used to connect two contacts using Z wiring.



Installations compliant with VdS standards can only have external potential-free contacts connected with Z-wiring. The RF magnetic contact should not be installed within the inside area that can be reached from outside the window or door to be monitored.

2. Features

- FAI function: The detector that is triggered first, can be identified with the aid of the LED indication
- Integrated electronic magnetic field sensors
- Cyclic radio feedback signal
- Two inputs with screw terminals for contacts with Z-wiring
- Easy-to-install housing with integrated cable routing
- Installation on window and door frames with screws or free of damage using the included adhesive pads (not VdS compliant).
- Monitoring of operating voltage with fault transmission
- Tamper contact and backtamper contact

3. Battery information

Only released batteries (Item no. 015606) may be used on the RF magnet contact. The life of the batteries depends on the detector type used, the application temperature and other ambient conditions, for example the number of detector actuations. Store batteries no longer than 3 years, observe production date! Risk of explosion if batteries are changed incorrectly! Battery disposal as specified by manufacturer!

Please observe the hints about battery change and disposal in chapter 17.!

4. Housing

- Opening the housing

Loosen the housing screws using a small screwdriver. If necessary break through the seals and pull them out (1). In order to be able to easily open the non-assembled RF magnetic contact, insert a small screwdriver in the cable opening on the bottom and lift the top part of the housing slightly. Then simply pull the top part of the housing up as you would do so on an installed device (2).

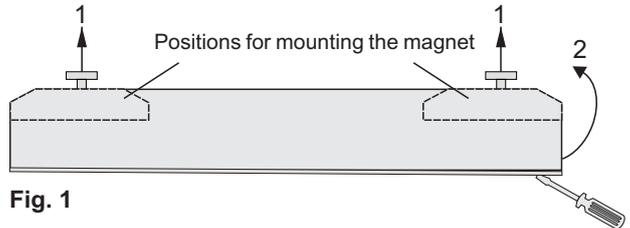


Fig. 1

- Closing the housing

Proceed in reverse order. Make sure that the housing is properly closed and that the snap lock clicks into place.

The housing screw seals are inserted only once the detector has been installed and tested.

5. Overview RF magnet contact

(A) Mounting holes

(B) For VdS compliant installation use these 3 mounting holes.

VdS Remove the PCB when mounting the housing.
For this remove the two screws (C) with a suitable screwdriver. Pull up the PCB out of the housing. Screw down the housing. The installation of the PCB takes place in the reverse order.

DG1 Connection detector group 1

(D) Pushbutton for revision mode

S1 Magnetic sensor 1

(E) Tear-off contact (backtamper)

(F) Indicator LEDs

(G) Cover contact

(H) Dual lock fastener (Battery holder)

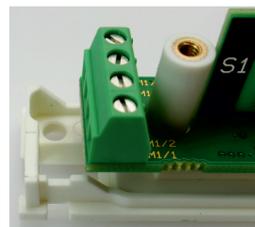
(I) Clip for battery with polarity protection

(K) Cable routing

(L) Placement for magnet/magnets (both sides possible DG1 and Dg2)

S2 Magnetic sensor 2

DG2 Connection detector group 2



Insert cable tie for pull relief. Fig. 3

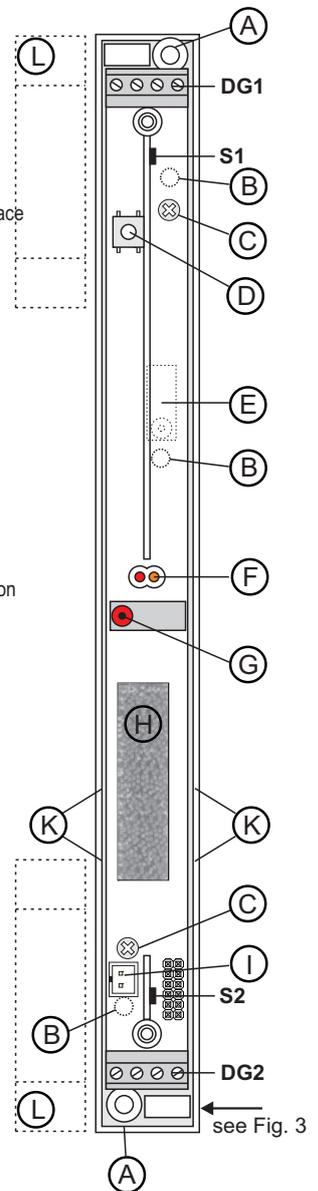


Fig. 2



P02650-10-002-06

2017-06-28

VdS G115509



Subject to change without notice

6. Mounting

6.1 Installation location

The RF magnetic contact can be mounted on the window or door frame to be monitored (not VdS compliant). It is attached using the included screws or adhesive pads. The magnet is to be positioned on the moving part of the window or door opposite the detector. Spacers are available in several different sizes for height adjustment. Make sure that windows in tilted positions are recognized as "open windows".

Parallel distance between the RF magnetic contact and the magnet in the housing: max. 9 mm. Mounting on objects containing metal (e.g. steel frames or windows with steel cores) can affect the triggering distance.



The specified distance between the RF magnetic contact and the magnet can only be ensured to work properly when using the magnets listed in the accessories. Please refer to the project planning instructions in chapter 9 for more detailed information on how to determine a suitable location for installation, which ensures proper transmission.

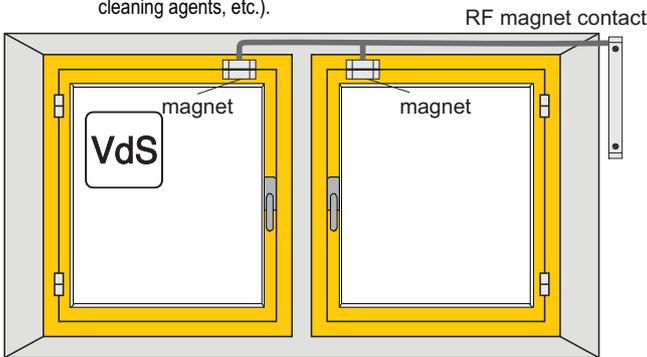
6.2 Options for installing the RF magnetic contact

Example 1 shows how double-wing windows are monitored with the RF magnetic contact according to the VdS guidelines.

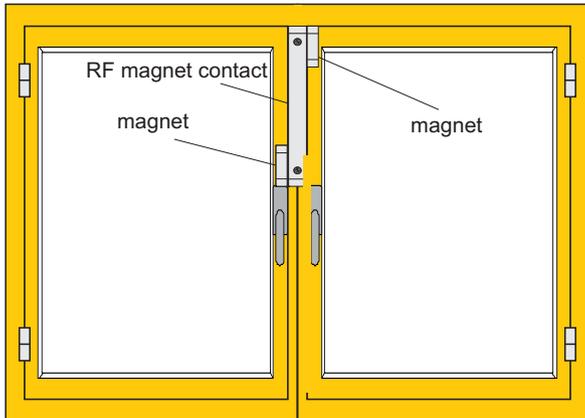


Mounting instructions for VdS-compliant mounting:

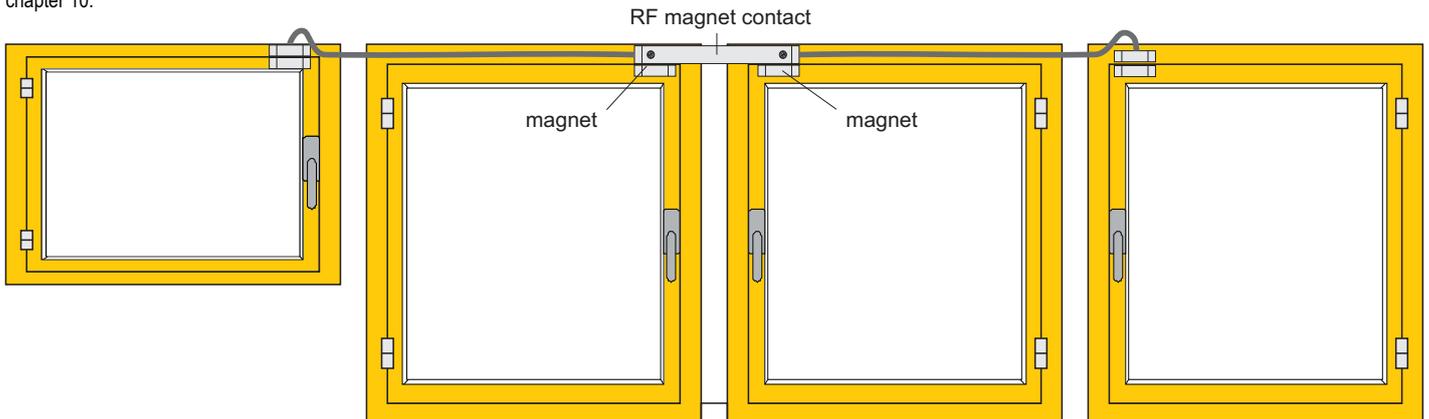
- Mounting only in protected indoor area.
- RF magnet contact must not be mounted on a window frame or wing.
- Installation in the window reveal is allowed on condition that the RF magnetic contact is not affected by moisture (condensation, window cleaning agents, etc.).



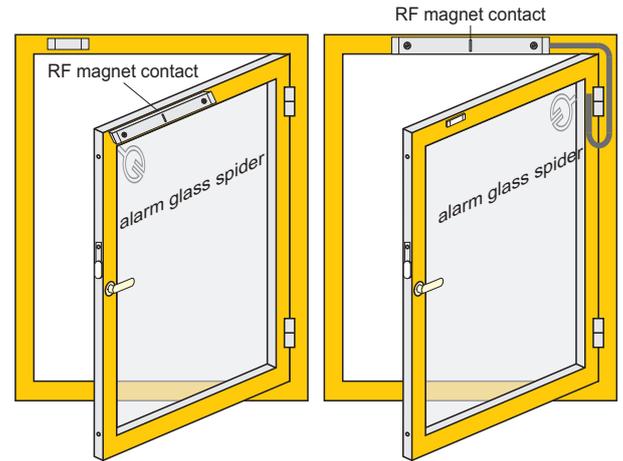
Example 2 shows how double-wing windows are monitored when the RF magnetic contact is mounted vertically. Thus different mounting options are available depending on the application.



Example 3 shows how 4 windows are monitored using one RF magnetic contact. Each one of the contact inputs is monitored separately and transmitted to the control unit, thus allowing for individual identification of each window. See programming in chapter 10.

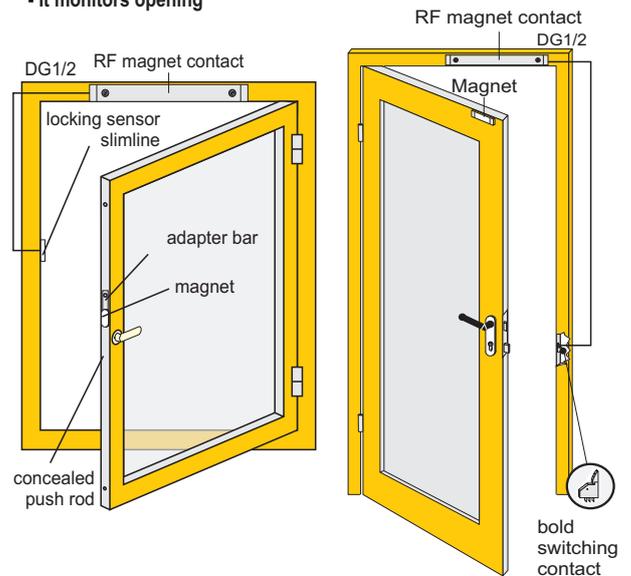


Example 4 shows two options for integrating the RF magnetic contact in an alarm glass window with alarm glass spider.

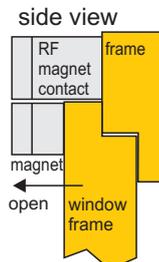


Example 5 shows monitoring windows and doors to determine whether they are opened or closed and locked. The slimline lock sensor with a magnetic contact here serves **two** purposes at once:

- It detects whether windows and doors are **locked** with multiple locking and concealed push rods.
- **It monitors opening**



Spacer kits are available in various heights to align frame and wing heights.



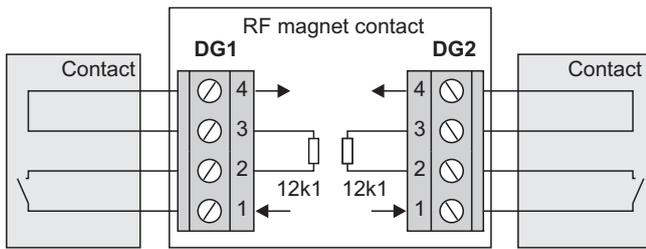
Example 6 shows monitoring of door opening and locking.

bold switching contact

7. Connecting external Contacts (according to VdS)

Max. cable length external contact: 3 m

According to VdS regulations a pull relief made with a cable tie is required.



8. Monitoring functions

8.1 Cyclic feedback

In the "armed" and "unarmed" states, the correct functioning of the radio transmission line is monitored cyclically.

If a malfunction is detected, a corresponding message is transmitted to the control panel.

8.2 Monitoring of operating voltage (battery)

The operating voltage of the detector is monitored to ensure that the specified minimum value is observed.

If the value falls below the minimum, a corresponding message is transmitted to the control panel.



The batteries must be replaced within 4 weeks (30 days) following the fault message. The life of the batteries may become shortened by increased current consumption of the radio users in case of alarm, frequent actuations, at low temperatures, radio interferences or poor radio line. We recommend to change the battery at least every 2 years when a routine maintenance is already done.

9. Project planning information

The mounting site must be selected in accordance with national or local guidelines and requirements. Please note that the radio transmission range may be restricted considerably by ambient conditions (e.g. concrete walls and ceilings, ambient temperature). The optimum position or max. range can be determined using the field strength function in the WINFEM Advanced programming software.



Please observe the additional project planning information in the Mounting and Connection Instructions of the associated RF BUS-2 wireless receiver.

9.1 Radio revision mode,

The radio revision mode is used, prior to the actual installation, to determine a mounting site suitable for transmission and reception. To run the radio revision mode, you will need an RF BUS-2 wireless receiver.

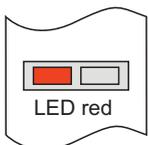


Please observe the information in the Mounting and Connection Instructions of the associated RF BUS-2 wireless receiver.

9.1.1 Switching on the radio revision mode

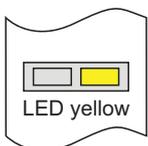
- Detector must be in the de-energised state, battery connecting plug must be pulled.
- Press radio revision mode button and hold it down.
- Plug in the battery connecting plug and then release the radio revision mode button.

9.1.2 LED displays in radio revision mode



The red LED is lit:

Unable to establish communication with the RF BUS-2 wireless receiver.
No communication possible.



The yellow LED is lit:

Communication with the RF BUS-2 wireless receiver can be established using the required field strength.

9.1.3 Switching off the radio revision mode

- The radio revision mode is automatically left after 15 minutes.
- The radio revision mode can be left by pulling off the battery and plugging it in again.

10. Programming

10.1 Programming information

To connect a hazard detection system, you will need the RF BUS-2 wireless receiver (Item no. 015600 or 015600.01). The detector will be detected as radio detector when it is connected for the first time and during the programming of the RF BUS-2 wireless receiver.

Requirements panels MB12, 561HB/MB24, HB/MB48, MB100:

Software control panel	from V09.xx (MB12, HB/MB24, HB/MB48, MB100) (HB48 and MB100 with Index .10)
WINFEM Advanced	from V07.xx

Requirements panel MB-Secure:

Note:	MB-Secure in compatible mode from V03.XX MB Secure with MB-Secure Mode from V04.25.
--------------	--

10.1.1 Programming of the inputs

The RF magnetic contact has a total of 4 inputs, which are to be programmed as part of control panel programming. Each one of the contact inputs is monitored separately and transmitted to the control panel, thus allows a individual identification of each window. Allocation is performed as follows:

RF magnet contact	Designation within programming
Magnetic sensor S1	-> Input 1
Magnetic sensor S2	-> Input 2
Input terminal DG1	-> Input 3
Input terminal DG2	-> Input 4



Unconnected inputs must not be programmed.

10.2 MB-Secure Mode / Compatible mode

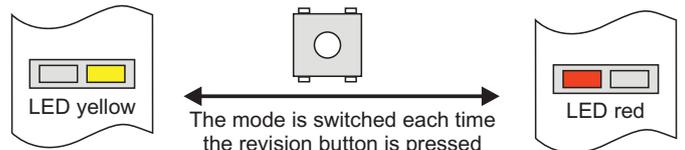
By default, the RF magnetic contact is in MB secure mode. In other words, it is displayed on the IQ PanelControl as "RF magnetic contact" for programming and no change of the operation mode as described in the following chapter is required.

A compatibility mode is available for use with the MB100 control panel series and programming with WINFEM Advanced. In other words, it is used as a 4I/O module within programming using WINFEM Advanced (but without use of output programming).

11. Changing the operating mode

The following procedure is used to switch to another operating mode:

- detector has to be disconnected from voltage; connect the battery plug and wait for about 10 seconds.
- During initialization phase, the yellow and red LEDs flash quickly.
- After 3 seconds, the LED indicates the current operating mode.
- If you would like to switch to another operating mode, press the revision button within 3 seconds.



MB-Secure Mode

Compatible mode

- Wait for 3 seconds; the LED will switch off and the RF magnetic contact will switch to the normal operating mode.



The operating mode remains programmed even in case of battery replacement.

12. Start-up

12.1 Check installation

To ensure reliable functioning, all system parts must be installed correctly.

12.2 Insert battery and close housing

After installing the battery and connecting the battery connector plug, the detector performs initialization. Both LEDs are flashing (see 13.1.4). After flashing, the detector is ready for operation. If necessary set up the operating mode (see Chapter 11).

12.3 Walk test (Test of the function)

Perform a walk test for every detector (see installation instructions of the control panel). The walk test can be switched on and off directly via the control panel.

Check the range of the detector. To do so, open or close the window / door under realistic conditions. Each release can be seen at the led of the detector.

12.4 Insert seal (see Chapter 4).

Ensure that the housing is closed correctly.
Insert the seal. The housing is now locked and can only be opened by removing the seal.

13. Operation

13.1 LED indication

13.1.1 After disarming

Note: A detected alarm remains stored in the detector until it is cleared.

 The red LED flashes quick:

First alarm

This detector was the first to trigger an alarm.

 The red LED flashes slowly:

Subsequent alarm

All subsequent detectors.

13.1.2 Operating state "walk test"

 The red LED flashes slowly:

Triggering detected at least at an input.

 The yellow LED flashes slowly:

This signifies that a **battery fault** (low battery voltage) has occurred.

13.1.3 Operating state "armed" and "disarmed"

 The LED indication is blanked.

13.1.4 Special case initial start up

 The red and yellow LEDs are flashing quick (in the interval):

 After applying the operating voltage (battery) only in the case of initial start up.

14. Accessories

082404 Magnet in surface mounted housing, traffic white

082414 Magnet in surface mounted housing, brown

082424 Magnet in surface mounted housing, gray

incl. 1 spacer-kit

Dimensions (W x H x D) 55 x 14 x 13 mm

Height of spacer 1x 10 mm, 1x 5 mm, 1x 2 mm

082405 Magnet in s.m. housing and spacer-kit, traffic white

082415 Magnet in s.m. housing and spacer-kit, brown

082425 Magnet in s.m. housing and spacer-kit, gray

incl. 3 spacer-kits

Dimensions (W x H x D) 55 x 14 x 13 mm

Height of spacer 3x 10 mm, 3x 5 mm, 3x 2 mm

015606 Lithium battery for RF magnet contact

Lithium battery including connecting cable 3,6 V

15. Technical data

Operating voltage U _b	1 battery pack 3,6 V/2,45 Ah
Battery lifetime	typ. 2,8 years*
Frequency range 1	433,05...434,79 MHz
Transmission power 1	<10 mW
Frequency range 2	863...870 MHz
Transmission power 2	<25 mW
Transmitting range	typ. 300 m by free visibility
Installation position	any position
Conformity to guidelines	VdS approval Class B
Protection class as per EN 60 529	IP 30
Environmental class as per VdS	II
Operating temperature range	-10 °C to +55 °C
Storage temperature range	
- without battery pack	-25 °C to +70 °C
- with battery pack	25 °C +/- 10 °C
Dimensions (W x H x D)	220 x 24 x 33 mm
Colour	traffic white (similar to RAL 9016) brown (similar to RAL 8017) grey (similar to RAL 7012)

*Battery lifetime depends on actuations per day:
typ. 2,7 years with 1000 actuations per day
typ. 2,5 years with 1000 actuations per day with connection of external contacts.



Hereby, the Novar GmbH declares that the radio equipment RF magnet contacts, Item no. 015640, 015642 and 015644 is in compliance with Directive 2014/53/EU.

The full text of the EU declaration can be downloaded from our homepage <https://www.security.honeywell.de/> in the service/download area.

16. Cleaning and care

The housing can be cleaned when necessary with a soft cloth.
Use a cloth moistened slightly with water if heavily soiled.



Do not use cleaning agents, abrasives or solvents such as spirits, alcohol or petrol!

17. Warnings about lithium batteries

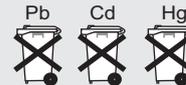
The device contains a lithium battery. To avoid the risk of fire or burns, the battery must not be damaged, short-circuited or reloaded. Do not contact it with fire or water. There is a risk of explosion if the battery is changed improperly. Replace the battery only by the same or an equivalent type recommended by the manufacturer. Dispose used batteries according to EU guideline 2006/66/EG (see following text).

A battery change must only be carried out by qualified personell introduced to the VDE regulations.

Notes on environment / disposal

Batteries and rechargeable batteries - even free from heavy metal - must not be disposed of in domestic waste. According to EU guideline 2006/66/EG users are obligated to return batteries for recycling. In Germany they will be accepted for free at each selling point; alternatively they can be dispensed in public storage vessels for old batteries or at public waste disposal authorities. Outside of Germany please observe the local regulations on battery disposal. Commercial batteries may contain heavy metal labelled by:

Pb for lead
Cd for cadmium
Hg for mercury



18. Approvals

VdS approval no. G115509

Approved as radio connection module for magnetic contacts.

Honeywell Commercial Security

Novar GmbH

Johannes-Mauthe-Straße 14

D-72458 Albstadt

www.honeywell.com/security/de

P02650-10-002-06

2017-06-28

© 2017 Novar GmbH

Honeywell



P02650-10-00206